

Kleine Ursache, große Wirkung....

Ich Dichter stand selbst heut vorm Spiegel, bewaffnet mit Kamm, Föhn und Striegel.
Wie ich mich grad kämm und putz, dabei auch den Föhn benutz.
Fiel mir prompt erst später ein, das Ding sollt eingeschaltet sein.
Da es das jedoch nicht war, wurde mir so manches klar.
Den Schalter am Gerät gedrückt, worauf es mich auch prompt entzückt.
Selbiges gab keinen Ton. Gemach, wohlan, dann wird das schon.
Der Sicherungsautomat im Keller, lauf' die Treppe runter. Schneller!!
Dessen Knopf sodann gedrückt, hoffend das es diesmal glückt.
Flüchtig mich herausgeputzt. Der Föhn blieb diesmal unbenutzt.

Feierabend! Kaum zurück, versuchte ich erneut mein Glück.
Technikbegeistert, Handwerksmann, fing ich zu reparieren an.
Hab mir die Sache angesehen. Das muss man erst einmal verstehen....!
Verantwortlich für den Salat, war ein lock' rer Kupferdraht.
Wie konnt' so etwas denn sein? Wirkung groß, die Ursach' klein.
Die Schraubverbindung festgezogen, alles dann zurechtgebogen,
damit die Steckdose im Hause , morgen dann nach heut' ger Pause,
leistet, wofür sie einst gedacht. Warmluft den Haarschopf trocken macht.
Versuch es morgen früh erneut, was auch die Mitmenschen erfreut.